

17. SCHWEIZER

JUGEND

FILM

VIDEO

24.–27. März 93

Öffentliche Vorführungen

Mi 14.30–17.30 19.00–23.00

der Filme und Videos in

Do/Fr 19.00–23.00

der Schule für Gestaltung Zürich

Sa 15.00–17.30

Ausstellungsstr. 60 8005 Zürich

Eintritt frei

OKAJ Organisation und Kontaktstelle aller Jugendvereinigungen, Zürich
Vereinigung Zürcher Film- und VideoautorInnen
AV-Zentralstelle am Pestalozzianum Zürich

Schweizer Jugend-Film- und Videotage 1993

Mit über 70 Anmeldungen war die Vorjury dieses Jahr wieder stark gefordert: Aus 50 Video -, 13 S-8 - und 8 16mm - Produktionen wählte sie an zwei Wochenenden im Februar 38 Produktionen für die öffentlichen Vorführungen aus.

Zahlenmässig besonders gut vertreten waren dieses Jahr die Kategorien A (bis 15 Jahre) und D (22-25 Jahre), rund 1/5 aller Produktionen stammen zudem von Autorinnen.

1993 ist aber nicht nur von der Quantität der eingereichten Filme und Videos her ein starker Jahrgang - er bietet neben den gängigen Genres auch einiges an Unkonventionellem, Experimentellem, Überraschendem.

In Zeiten des allgegenwärtigen Spardrucks, unter dem besonders auch viele Kultur-Angebote zu leiden haben, ist es wohl für einmal besonders erwähnenswert, dass die SJFVT nach wie vor auf die Unterstützung ihrer - z.T. langjährigen - Geldgeber zählen dürfen. Dies und der zusätzliche, einmalige

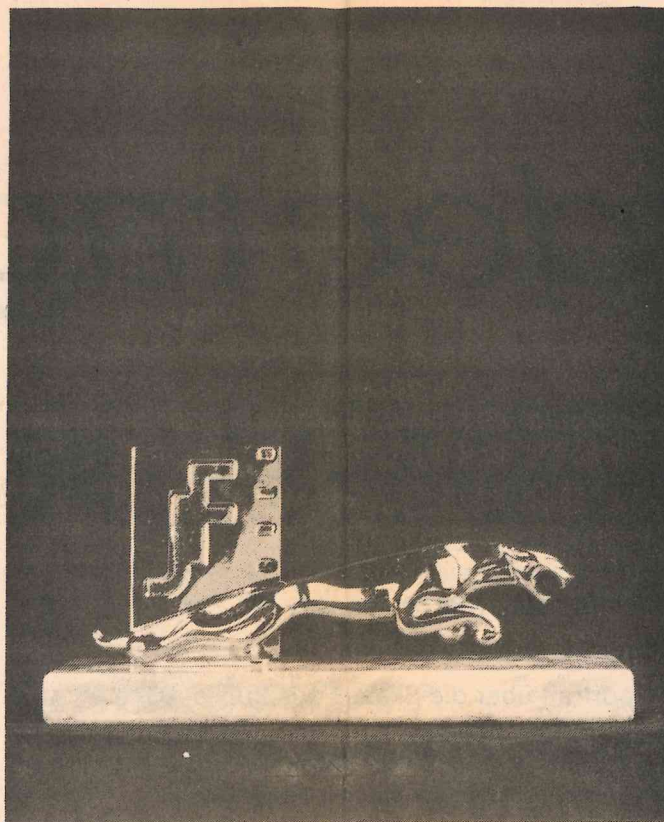


FOTO: CHRISTINE SEILER

Beitrag des Bundesamts für Kultur erlauben es uns, nicht nur die Preisgelder leicht zu erhöhen, sondern nach wie vor eine Veranstaltung mit freiem Eintritt anbieten zu können.

Allen Produktionen wünschen wir eine gute Projektion und ein interessiertes Publikum!

Trägerschaft AV-Zentralstelle am Pestalozzianum Zürich (AVZ), Organisation und Kontaktstelle aller Jugendvereinigungen Zürich (OKAJ), Vereinigung Zürcher Film- und VideoautorInnen (VZFA). **Vorjury** Georges Ammann, Roberto Braun, Rolly Märki, Azzedine Rouichi, Martin Stocker. **Jury** Urs Fitze, Stefan Jäger, Mirjam Krakenberger, Michael Perricone, Ruth K. Tennenbaum. **Moderation** Martin Stocker, Rolly Märki. **Diskussionsleitung** Lorenz Lunin. **Technik** Eugen Benz, Mimmo Dutli, Verena Gloor, Roger Roth. **Pausenbuffet** Rolly Märki. **Gestaltung Plakat** Christine Alberts (AIP Grafik Dynamo). **Sekretariat** Christa Sedelberger. **Druck** Ostschweiz. **TOASTER-Sonderbeilage 3/93. Unterstützungsbeiträge** Bundesamt für Kultur, Erziehungsdirektion des Kantons Zürich, Präsidialabteilung der Stadt Zürich, Migros-Genossenschaftsbund. **Kontaktadresse** Schweizer Jugend-Film- und Videotage, c/o Pestalozzianum, Beckenhofstrasse 31, 8035 Zürich, (Telefon: 01/362 04 28; Fax: 01/362 54 05).

**Kursreihe der
Schweizer**

sionen anzuregen, werden die Videos, Geschichten, Plakate, Hörspiele, Zeichnungen, Songs, Gedichte, Fotoromane in einer Ausstellung gezeigt, und zwar vom 20. März bis 2. April 1993 im ehemaligen

Eingeladen sind alle jugendlichen Filmemacher bis zum Alter von 25 Jahren aus allen europäischen Staaten, ihre Filme und Videos für das Festival anzumelden:

Die SJFVT bieten neu ein Weiterbildungsangebot für jugendliche FilmemacherInnen an:

Kurs I: Drehbuch

Daten: 3 Wochenende, 8./9. Mai, 15./16. Mai, 5./6. Juni 1993, ganztags. Kursleitung: Gita Gsell, Drehbuchautorin, Filmemacherin. Kosten: Fr. 300.—. Voraussetzung: Erste filmische Erfahrungen

Kurs II: Soundworkshop

Daten: 4 Samstage: 17. Juli, 24. Juli, 30. Juli, 31. Juli 1993. Kursleitung: Mimmo Dutli, Peter Volkart. Kosten: Fr. 250.—. Voraussetzung: Erste filmische Erfahrungen

Kurs III: Schnitt und Montage

Daten: In Vorbereitung

Kurs IV: Praktische Einführung ins Medium Film + Video

Daten: In Vorbereitung

Anmeldeformulare und Kursbeschrieb erhältst Du bei OKAJ Zürich, SJFVT, Wasserwerkstrasse 17, 8035 Zürich (Tel. 01/362 32 00)

Frauenberufe - Männerberufe

Ausstellung und Abschlussfest

Im September 1992 schrieb die Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen des Kantons Zürich unter Jugendlichen bis 25 Jahre einen Wettbewerb aus zum Thema "Frauenberufe" / "Männerberufe" ?

Auf den Einsendeschluss am 31. Januar 1993 haben mehr als 180 Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jah-

Discjockeys Platten anlegen. Der Anlass soll die Ausstellung unterstützen. Zur Party sind Jugendliche, junge und junggebliebene Erwachsene beiderlei Geschlechts herzlich eingeladen.

Ausstellung Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag bis 21.00 Uhr, Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag: 11.00 bis 16.00 Uhr

Preisverleihung / Abschlussfest 3. April 1993: Türöffnung ab 18.30 / 20.00 Uhr, Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt Fr. 15.—

Weitere Informationen und Anmeldungen für Führungen: Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen des Kantons Zürich, Kasernenstrasse 49, 8090 Zürich, Tel. 01/259 25 71/72, Fax 01/291 00 95.

Ausstellungsadresse: Zeughaus 5, Zeughausstrasse (Eingang Zeughausstrasse, Kanonengasse), 8004 Zürich, Tel. 077/64 89 90.

2. Euro Schülerfilm Festival "up-and-coming european cinema"

Hannover 3. - 7. November 1993

Das 2. Europäische Schülerfilm Festival findet im November 1993 in Hannover statt. Das Festival steht unter dem Motto up-and-coming european cinema. Schon beim ersten Festival waren junge Filmemacher aus allen Regionen Europas nach Hannover gekommen,

Trick- und Experimentalfilm. Alle Filme müssen nach dem 1.1.1992 fertiggestellt sein. **Einsendeschluss: 31. August 1993.**

Alle Filme/Videos werden drei Altersstufen zugeordnet: 6-12 Jahre, 13-17 Jahre, 18-25 Jahre. Eine unabhängige Vorauswahl-Kommission stellt das Festival-Wettbewerbsprogramm zusammen. Bei der Auswahl stehen nicht technische Perfektion, sondern Originalität und Eigenständigkeit von Idee und filmischer Umsetzung im Vordergrund.

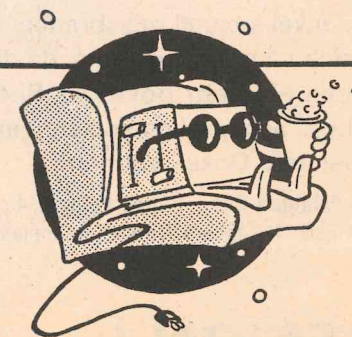
Jury und Preise Eine unabhängige Festival-Jury (Filmemacher, Videokünstler, Schülerfilmer, Medienpädagogen, Filmjournalisten, Fernsehredakteure) wird während des Festivals mehrere Filmpreise in einer Gesamthöhe von DM 10'000 vergeben.

Das Festival ist gleichzeitig Forum für einen Erfahrungsaustausch zwischen Filmemachern, Publikum, professionellen Filmemachern und Medienpädagogen.

Special Guests Alan Bangs (Moderation) und professionelle Filmemacher, die sich in Diskussionsrunden vorstellen: die Brüder Kaurismäki (Finnland), Marc Caro & Jean-Pierre Jeunet, Leo Carax (Frankreich), Ismet Elci (Türkei), Udo Kier, Harun Farocki, Rosa von Praunheim (Deutschland) - alle angefragt.

Kontaktadresse / Anmeldeformulare:

Schülerfilmzentrum, Postfach 1967, D-3000 Hannover 1, Tel. 49/511/66 11 02, Fax. 49/511/39 30 25



PROGGE

Schweizer Jugend-Film

KATEGORIE A (BIS 15 JAHRE)

MITTWOCH, 24. MÄRZ
14.30 - 17.30 UHR

Sekundarschule Lindberg

1 Hawaii für zwei

Entführungs-/Familiengeschichte

Video VHS, 1992, **18 Minuten** Buch, Kamera, Ton, Regie, Schnitt, Musik, Darsteller: Von SchülerInnen während einer Projektwoche selbst gemacht.

4. Primarschule Alterswil

2 Lebensgefahr in Alterswil

Kinder beobachten einen Einbrecher, der den von ihrem Vater gefundenen Schatz stehlen will. Sie alarmieren ihre Kollegen. In einer dramatischen Rettungsaktion wird der Schatz gerettet, doch...

Video VHS, 1992, **8 Minute** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik, Darsteller: SchülerInnen, Lehrer und Eltern

Tele-Shoppers

3 s'Quiz II

52. Ausgabe der erfolgreichen Game-Show "s'Quiz". Starcast: Herr Galo. Erfinder der Zahnschmerzmittel: musi-

intensive Auseinandersetzung in der Klasse... spürbare Betroffenheit... daraus wuchs der Film.

Video S-VHS, 1992, **38 Minuten** Buch: Werner Felder, Klasse; Regie, Kamera: versch. SchülerInnen; Schnitt: Adrian Geissmann, Stefan Meyer, Ueli Widmer, Marco Ziegler, Werner Felder, Kurt Schmid, Daniel Weibel; Musik: Queen und div. andere; Darsteller: Cornelia Lang, Werner Felder, Monika Wachter, Frau Schmidlin (AIDS-Beratung)

DISKUSSION / PUBLIKUMSPREIS

KATEGORIE B (16-18 JAHRE)

MITTWOCH, 24. MÄRZ
19.00 - 23.00 UHR

Adi & Kusi

1 Rick Dangerous

Rick Dangerous kommt nach vielen Gefahren an den lang ersehnten Gral. Doch der wird ihm bald von Obersturmbannführer Holz abgenommen. Nun be-

Mathys; Musik: Diverse; Darsteller: Christoph Stirnemann, Ch. Mathys, B. Keeris, S. Fischer u.a.

MB-Produktion

6 In the army now

Wir haben uns dem Thema "Gewalt am Fernsehen" gewidmet. Drei Wochen lang drehten wir kurze Kriegsszenen. Um diese dann miteinander zu verknüpfen, wählten wir die Form eines Videoclips. Mit dem richtigen Musiktitel von Status Quo "In the army now" war unser Werk komplett. Am Ende des Films hielten wir einige Gedanken fest.

Video Hi 8, 1992, **9 Minuten** Buch, Schnitt: Marek Beles, Thomas Pristernik; Regie: Marek Beles; Kamera: Roger Pristernik, Marek Beles; Ton: Christian Eberle; Darsteller: Ivo Schuler, Roger Pristernik, Roger Derungs, Andreas Denzler, Thomas Pristernik, Thomas Ehrenbolger

Cybernetic

7 Terminator

Knabe träumt während der Prüfung von der "Terminierung" des Schulgebäudes und wird durch den Pausenwecker auf den Boden der Realität zurückgeholt.

Video VHS, 1992, **5 Minuten** Buch: Christoph Schärer; Regie: Simone Grob; Kamera: Stephan Knüsel; Schnitt: Stephan Knüsel, Christoph Schärer; Ton: Sabine Mensch; Musik: Terminator II; Darsteller: Daniel

1. Realschule Goldingen
Gemein...sam 4

Ein Aussenseiter wird in der Klasse fertig gemacht, bis er keinen Ausweg mehr weiss.

Video VHS, 1992, **22 Minuten** Buch, Kamera, Ton, Darsteller: SchülerInnen; Regie, Schnitt: Robert Elser (Lehrer); Musik: Duval

DISKUSSION / PAUSE

H. Pfister + Jugendliche im Feriensportlager Fiesch
Daumenkino 5

13 Daumenkinos, 13 Winzig-Filme: realisiert von Jugendlichen im Alter von 11-15 Jahren und auf Video gebannt.

Video VHS, 1992, **5 Minuten** Daumenkinoproduzenten: Paul Meyrat, Fabian Schärer, Michael Jost, Hervé Kellenberger, Titus Bellwald, Michael Herrmann, Adrian Vögeli, Jonas Bandi, Fabienne Zurschmitten, Sarah Camici, Lea Gerber, Mina Dahinden, Nora Bandi.

Gabriel Aebischer

Sterben muss man sowieso 6

Ein Schuss fällt; der Lehrer ist tödlich getroffen. Wohin mit der Leiche? Was tun mit den Zeugen? Ein Krimi im Schulumilieu.

Video VHS, 1991, **20 Minuten** Buch, Regie, Musik: Klasse 33; Kamera: Adrian Rauber; Schnitt, Ton: Christiane Arnold, Roman Müller; Darsteller: Stephan Baeriswyl, Nora Widmer, Jutta Sturny, Annina Aebischer, Roman Müller, Nicole Blanchard, Renate Aebischer

4. Realklasse, Reinach
Der Boxmatch 7

Zeichentrickfilm zu Mani Matter's "Der Boxmatch"

Film S-8, 1992, **2 Minuten 20 Sekunden** Buch, Regie, Kamera, Ton: Thomas, Valentin, Daniel; Schnitt: Christian Graf (Lehrer); Musik: Mani Matter

Realschule, Hitzkirch

Die überrollende Vergangenheit 8

A-D Top-Team
Schluss mit der Überbevölkerung 2

Eine Sekte hat sich zum Ziel gesetzt, die Überbevölkerung der Erde zu stoppen. Eine Schulklasse macht bei einem Pick-Nick einen grausigen Fund. Und ein Mord kann im letzten Moment verhindert werden.

Video S-VHS, 1992, **25 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Andrea Honegger, Daniela Siegwart; Musik: Diverse; Darsteller: Mädchen der Klasse 3c, Eltern, Lehrer

Isabelle Favez

Aussichten 3

Drei Männer schauen abends vom 5. Stock ihres Wohnblocks auf die Strasse hinunter: Sehen, aber vor allem gesehen werden.

Film 16mm, 1992, **2 Minuten** Buch: Isabelle Favez, Dipankar Das; Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Isabelle Favez; Darsteller: Dipankar Das, Pierre Dubois, Erich Röthlisberger, Friedmann Pardall

4. Sekundarklasse Luzern
Symphonie der Erlösung 4

1827 stirbt Ludwig van Beethoven mit erhobener Faust. Seine Rebellion gegen den Tod lässt ihn nicht zur Ruhe kommen. So beginnt die "Symphonie der Erlösung", die Beethoven allerdings nicht ohne die Mithilfe eines Menschen vollenden kann.

Video 8, 1992, **19 Minuten** Buch: Matthias Bolliger + Klasse; Regie, Kamera: Matthias Bolliger; Schnitt: Matthias Bolliger; Lukas Hobi; Ton: Erich von Am; Musik: Diverse; Darsteller: Schüler der 4. Sekundarklasse

DISKUSSION / PAUSE

3. Sekundarklasse Winterthur
Der Oetztaler 5

Der Oetztaler ist die filmische Umsetzung des von der 3. Sek b erfolgreich aufgeführten und selbst verfassten, gleichnamigen Theaterstücks. Im Film wird der Gletschermann vom Hanslabjoch wiederbelebt und mit der modernen Zeit konfrontiert.

Formal wird an traditionelles Schatten-Puppen-Theater angeknüpft, die witzige und stilisierte Geschichte entstand durch freies Improvisieren. Das Ganze wurde mit Amateur-Videotechnik dokumentiert.

Video VHS, 1992/93, **7,5 Minuten** Buch: Gruppenarbeit ganze Klasse; Regie: Claudine, Arash; Kamera: Kai, Marc; Schnitt: H. Andermatt; Ton: Sabina, Björn; Musik: Diverse; Darsteller: Arash, Kai, David, Sabina, Adrian, Mohammed, Marc, Andreas

Lukas Hobi

The Fly Hunters 9

Die Menschheit hat sich zu einer Spezies entwickelt, die alles jagt, was sich bewegt. Mit allen Mitteln werden sogar Fliegen bekämpft. Letztlich wird nicht nur die Fliege, sondern auch der Mensch ausgerottet.

Video VHS, 1992, **14 Minuten** Buch, Regie, Ton: Lukas Hobi; Kamera: Matthias Bolliger; Schnitt: Lukas Hobi, Matthias Bolliger; Darsteller: Michael Graber, Katrin Schneider, Ueli Lütolf, Roland Graf, Simone Schorno, Gregor Hobi

DISKUSSION / PUBLIKUMSPREIS

KATEGORIE C (19-21 JAHRE)

**DONNERSTAG,
25. MÄRZ 19.00 - 23.00**

Lars und Leif Schumacher
Route 66 1

Der Film präsentiert eine fotofilmografierte Fahrt auf der geheimnisvollen, interessanten Kult-Route, der längsten Überlandstrasse der Welt von Los Angeles bis Chicago, die letztes Jahr ihr 66-jähriges Jubiläum feierte.

Video VHS, 1992, **5 Minuten** Buch, Kamera: Lars und Leif Schumacher; Regie: Lars Schumacher

Rumpelstilzli 2

24. - 27. März 1993 im Museum für Gestaltung, Zürich

RAMM n- und Videotage 1993

rufe. – Ablauf eines KleinkindererzieherIn-Lehrgangs (Berufswahl, Praktikum, Lehre, Schule, Arbeit).

Video VHS, 1993, **8,5 Minuten** Buch, Regie: Team-Arbeit, Kamera: Dominik Meyer; Schnitt: Arbel Video; Ton, Musik: Dominik Meyer, B. Böcke; Darsteller: A. Peressini, T. Pingeler, A. Cresta, B. Party

Gilgi + M'art

Morgen hier

Zwei Menschen - eine leere Leinwand - nachmittags.

Video VHS, 1992, **4 Minuten** Buch, Regie, Kamera: Johannes M'art Hedinger, Gilgi Gilith Guggenheim; Schnitt: Andreas Göldi, Johannes M'art Hedinger, Gilgi Gilith Guggenheim; Musik: GUEM / WWF-Walcas.; Darsteller: Johannes M'art Hedinger, Gilgi Gilith Guggenheim

Stauffer/Baumgartner-Produktion

Angst & Vorurteil

Angst & Vorurteil ist ein Versuch, den Rassismus in der Schweiz zu dokumentieren. Dabei lassen Strassenumfragen die Stimmung der Bevölkerung spürbar werden. Der Arzt und Flüchtlingshelfer Peter Zuber versucht danach einige Vorurteile zu widerlegen. "Angst & Vorurteil" ist ein kleiner Gedankenanstoss gegen falsche Ängste und diffuse Vorurteile.

Video S-VHS, 1992, **44 Minuten** Buch, Regie: David dab Baumgartner; Kamera, Schnitt, Ton: Beno Stauffer; Musik: Luc Baumgartner; Darsteller: Peter Zuber, Daniel Mohr u.v.m.

KATEGORIE D (22-25 JAHRE)

FREITAG, 26. MÄRZ

19.00 - 23.00 UHR

Stefan Bossert, Marcel Ramsay

Skaters

Kurzportrait über die Skaters aus Buchs AG.

Film: 16mm, 1992, **6 Minuten** Buch, Regie, Schnitt: Stefan Bossert, Marcel Ramsay; Kamera: Stefan Bossert; Ton: Luzius Müller; Musik: Snuff; Darsteller: Skaters aus Buchs und Umgebung

Thomas Isler

TV Movie

Tanzende Cowboys auf dem TV-Schirm, schnelle Schiesserei und ein flehendes Lämmlein: ein Super-8-Video-Sound-Mix.

Film S-8, 1992, **6 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Thomas Isler

Moving Pictures Project

Sputnik

Didi träumt von seiner verstorbenen Wasserschildkröte "Sputnik". Erinnerungen und Assoziationen...

Video VHS, 1992, **50 Sekunden** Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Gabriela Maier; Musik: Kinder, Orgelmusik; Darsteller: Die sieben Bundesräte

Peter Sigrist

Heiligabig

Am Anfang stand der Gedanke eines brennenden Kleides...

Video VHS, 1992, **6 Minuten** Buch, Regie: Peter Sigrist; Kamera: Roni Ulmann; Schnitt: Peter Sigrist, Roni Ulmann; Licht: Andi Riedhuser; Musik: Mozart, Orff; Darsteller: Ela Bonhard

Brian Dean Goff

I.E.U.

Der menschliche Körper symbolisch als Fabrikgebäude, beherbergt von den seelischen Instanzen Ich, Es, Über-ich. Es besteht keine seelische Harmonie mehr, der Körper ist krank.

Video S-VHS, 1992, **22 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Brian D. Goff; Musik: David Ubico, Ruben Starkovsky; Darsteller: Regula Zichlmann, Nicole Kruth, Massimo Della Monica, Voila Langhagen, Pascal Mettler

Susanna Vieli, Jac Bühler

5 blau, orange, weiss 5

Eine Bildstörung. Was bleibt, sind die Streifen. Sie er-

Kaspar hat Alpträume. Durch die Lektüre eines Buches findet er heraus, dass er in seinen Träumen "erwachen" und die Führung selbst übernehmen kann.

Video VHS, Video 8, 1992, **20 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton, Musik: Georges Pauly; Darsteller: Kaspar Weiss, Claude Mangen, Christine Walentiny, u.a.

Andreas Stamm, Roland Gautschi

Der apokalyptische Reiter

Ein Videoclip, produziert im Projektunterricht am Pädagogisch-Sozialen Gymnasium der Neuen Kantonsschule Aarau, unter dem Thema "Videoclips + Jugendkultur".

Video VHS, 1991, **6 Minuten** Regie, Kamera, Schnitt: Roland Gautschi; Musik, Ton: Andreas Stamm; Darsteller: Andreas Stamm

Hendry/Gugelmann

Sitting in this room

Was ausgebadet ist, muss ausgeschüttet werden, aber auch das Ausgeschüttete will ausgebadet sein.

Video S-VHS, 1992, **5 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Manuel Hendry, Mélanie Gugelmann; Musik: Charles Mori; Darsteller: Angie Morzult, Charles Mori

Bastian Schweitzer

In Abendrot

Das Portrait einer jungen Frau, die sich schminkt.

Video VHS, 1992, **16 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Bastian Schweitzer; Darsteller: D. Wais, R. Benito, B. Jamnicki, B. Dolozi, u.a.

W. Siebers - R. Gücker

Das Geheimnis

Der Film erzählt die Geschichte eines Mädchens, welches von ihrem Onkel sexuell missbraucht wird. Ihren Eltern kann sie sich nicht anvertrauen, da diese ihr nie zuhören und auch ein sehr positives Bild von dem Verwandten haben. Schliesslich soll sie bei Abwesenheit der Eltern bei dem Onkel wohnen!...

Video VHS, 1992, **11 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: W. Siebers, R. Gücker; Musik: W. Siebers; Darsteller: Sonja Hilke

DISKUSSION /

Gannok

"Gannok" ist ein durchschnittlicher Typ, der sein gewohntes Leben, Frau + Haus, aufgibt und den Zauberer Tasidl suchen will. Auf dem Weg dorthin erlebt er Abenteuer mit einer Frau, lernt Fumm, der im Wald lebt kennen, trifft dann Tasidl, ist glücklich, wie noch niemals zuvor in seinem Leben und stirbt.

Film: 16mm, 1992, **6 Minuten** Buch: Tholo Kuhn, Andreas Geiger; Regie, Kamera: Andreas Geiger; Schnitt: Patrick Tönz; Musik: Werner Nötzel, Sojo Schütz; Darsteller: Anel Clausowitch, Kristina Boneta, Notker Mahr, Marco Fuchs

Patrick Tönz

INNEN

"Innen" ist die Geschichte eines jungen Künstlers, der eines Abends während seiner Arbeit seltsame Stimmen hört, die er weder verstehen noch orten kann. Erst allmählich, nachdem die Stimmen immer dominanter werden und ihn beinahe in den Wahnsinn zu treiben drohen, muss er erkennen, dass diese nicht von aussen, sondern von seinem Innern erzeugt werden...

Film 16mm, 1992, **35 Minuten** Buch, Regie, Schnitt: Patrick Tönz; Kamera, Ton: Peter Arnold; Musik: Univers Zero; Darsteller: John Million

DISKUSSION / PAUSE

Daniel Frank

Tu vas bien - Pourquoi pas

Drei verschiedene Männer umfassen den Charakter einer imaginären Person. Unzertrennlich befinden sie sich stets im gleichen Raum, denken an dieselbe Frau und werden zum Opfer einer absurden Situation. (franz. gesprochen!)

Video U-Matic, 1992, **8 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Daniel Frank; Ton: Roger Godat; Darsteller: Alexandre Studer, Vincent Kolb, Raoul Blanchard, Jeanette Fravi

Gabriela Maier

S' Bundesreisli

Die sieben Bundesräte gehen auf eine Reise. Sie

Ein WC, Barbie-Puppen und ein fast gewöhnlicher Spiegel. Der Film erzählt schliesslich eine Liebesgeschichte.

Film 16mm, 1992, **5 Minuten** Buch, Schnitt: Silvia & Bea; Regie: Bea; Kamera: Bea & Sämi; Ton, Musik: Bea & Mäsi; Darsteller: Barbies & Spiegel

Ausser Konkurrenz

Stefan Jäger

Morgentod

Morgenstund hat Blut im Mund.

Film 16mm, 1992, **5 Minuten** Buch, Regie, Kamera, Schnitt, Ton: Stefan Jäger; Musik: Edward Grieg; Darsteller: Schweine

DISKUSSION / PUBLIKUMSPREIS

SCHLUSSVERANSTALTUNG

SAMSTAG, 27. MÄRZ
15.00 - CA. 17.30 UHR

Preisverleihung und Vergabe der "Springenden Panther".
Vorführung der Siegerproduktionen. Anschliessend Gelegenheit zum Gespräch